

# Das Ährenfeld (Ein Leben war's im Ährenfeld)

Text: Hoffmann von Fallersleben, Melodie: Volksweise aus Schlesien.



Ein Le- ben war's im Äh- ren- feld, wie  
sonst wohl nir- gens auf der Welt, Mu- sik und Kir- mes  
weit und breit und lau- ter Lust und Fröh- lich- keit, und  
lau- ter Lust und Fröh- lich- keit.

2. Die Grillen zirpten früh am Tag  
und luden ein zum Zechgelag.  
Hier ist es gut, herein, herein!  
Hier schenkt man Tau und Blütenwein.

3. Der Käfer kam mit seiner Frau  
trank hier ein Mäßlein kühlen Tau.  
Und wo nur winkt ein Blümelein,  
da kehrte gleich das Bienchen ein.

4. Den Fliegen ward die Zeit nicht lang,  
sie summten manchen frohen Sang.  
Die Mücken tanzten ihren Reihn,  
wohl auf und ab im Sonnenschein.

5. Das war ein Leben ringsumher,  
als ob es ewig Kirmes wär.  
Die Gäste zogen aus und ein  
und ließen sich's gar wohl dort sein.

6. Wie aber geht es in der Welt?  
Heut ist gemäht das Ährenfeld,  
zerstört ist das schöne Haus  
und hin ist Kirmes, Tanz und Schmaus.